

Biomagnesium® Madaus

Lutschtabletten

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Biomagnesium® Madaus

Lutschtabletten

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen
Magnesium-Präparat

Wirkstoffe:

Magnesiumhydrogenphosphat·3H₂OMagnesiumhydrogencitrat·3H₂O

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Biomagnesium® Madaus jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Biomagnesium® Madaus und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Biomagnesium® Madaus beachten?
3. Wie ist Biomagnesium® Madaus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Biomagnesium® Madaus aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST BIOMAGNESIN® MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Biomagnesium® Madaus ist ein Magnesium- Präparat.

Anwendungsgebiete:

Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskel-tätigkeit (neuromuskuläre Störungen = Nerven-Muskel-Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON BIOMAGNESIN® MADAUS BEACHTEN?

Biomagnesium® Madaus sollte nicht angewendet werden

- bei schweren Ausscheidungsstörungen der Nieren
- bei Störungen der Erregungsleitung des Herzens (AV-Blockierung)
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Biomagnesium® Madaus ist nicht erforderlich

Bei Einnahme von Biomagnesium® Madaus mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung von gleichzeitig gegebenen magnesiumhaltigen Infusionen oder Injektionen kann durch Biomagnesium® Madaus verstärkt werden. Aminoglykosid-Antibiotika, Cisplatin und Cyclosporin A können zu einer vermehrten Ausscheidung von Magnesium über die Nieren führen. Magnesium, Eisen, Fluoride und Tetracycline beeinflussen sich gegenseitig in ihrer Resorption. Deshalb sollte zwischen der Einnahme von Biomagnesium® Madaus und den genannten anderen Substanzen ein zeitlicher Abstand von mindestens 1 - 2 Stunden liegen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST BIOMAGNESIN® MADAUS EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Biomagnesium® Madaus immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
Zur Anfangsbehandlung 3 x täglich vor dem Essen 4 Lutsch-tabletten (entsprechend 516 mg Magnesium) im Mund zer-gehen lassen. Danach kann eine Erhaltungsdosis von 3 x täglich 2 - 3 Lutschtabletten angewendet werden. Die Tagesdosis kann auch in kleineren Einzeldosen über den Tag verteilt einge-nommen werden.

Für die Einnahme durch Kinder unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Daten vor.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels ha-ben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Biomagnesium® Madaus Nebenwir-kungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden fol-gende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Bei hoher Dosierung kann es zu weichen Stühlen kommen, die aber unbedenklich sind. Bei Auftreten von Durchfällen sollte die Behandlung vorübergehend ausgesetzt werden; nach einer Stuhlnormalisierung kann die Behandlung mit einer verringerten Dosierung fortgeführt werden.

Bei hochdosierter und längerer Einnahme können insbeson-dere bei eingeschränkter Nierenfunktion Müdigkeitserschei-nungen auftreten. Dies kann auf eine Hypermagnesiämie hinweisen. In diesem Falle sollte die Dosis reduziert oder die Medikation vorübergehend abgesetzt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arznei-mittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Ge-org-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST BIOMAGNESIN® MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

MEDA

Biomagnesin® Madaus

Lutschtabletten

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Biomagnesin® Madaus enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Lutschtablette Biomagnesin® Madaus enthält:

Magnesiumhydrogenphosphat • 3H₂O 265 mg

Magnesiumhydrogencitrat • 3H₂O 66 mg

entsprechend einem Magnesiumgehalt von 1,77 mmol \triangle 3,54 mval \triangle 43 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure, Saccharin-Natrium, Vanillin, Citronenöl, hochdisperses Siliciumdioxid, D-Mannitol, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Povidon (K29-32), Macrogol 8000

Wie Biomagnesin® Madaus aussieht und Inhalt der Packung:

Biomagnesin® Madaus ist ein Arzneimittel in Tablettenform (weißliche Tabletten).

Inhalt: 100 / 200 Lutschtabletten

Pharmazeutischer Unternehmer

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1
61352 Bad Homburg
Tel.: (06172) 888-01
Fax: (06172) 888-27 40
E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller

Madaus GmbH, 51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2015

Warum ist Magnesium lebensnotwendig?

Magnesium ist ein wichtiger Mineralstoff mit großer Bedeutung für fast alle Stoffwechsel-Prozesse im Körper, besonders dort, wo Energie bereitgestellt oder verbraucht wird.

Durch die moderne, häufig magnesiumarme Ernährung sowie durch magnesiumarme Düngemethoden in der Landwirtschaft kann es zu einem Magnesium-Mangel kommen. Magnesium-Mangel kann auch entstehen, wenn man über den Schweiß zu viel Magnesium verliert, z.B. bei körperlichen Arbeiten, beim Sport, Sonnenbaden oder in der Sauna.

Was kann man für den Magnesium-Haushalt tun?

In jedem Fall sollte man magnesiumreiche Nahrungsmittel zu sich nehmen, z.B. Getreide (Haferflocken, Reis, Hirse, Gerste usw.), Milch, Nüsse und grünes Gemüse.

Biomagnesin® Madaus Lutschtabletten

- schmecken zitronig/frisch
- können unterwegs eingenommen werden
- sind zuckerfrei und für Diabetiker geeignet (1 Lutschtablette entspricht 0,003 BE)
- sind frei von Farb- und Konservierungsstoffen.

MEDA

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren

56DE02729901-00
M.-Nr. 703343